

# Beiblatt zur technischen Beschreibung Einbau einer Luftwärmepumpe

Grundstückseigentümer, Grundstücks – Nr., KG:

Flächenwidmung: .....

freistehend

am Gebäude

im Gebäude

Planungsenergieausweis inkl. Zeus Nr. (sofern gemäß § 17 a BauPolG, LGBl Nr. 40/1997 (WV) erforderlich):

Markenname, Typenbezeichnung, Lieferant:

Heizleistung (A7/W35):

Schallleistung [dB(A)] (Vollbetrieb/Nachtbetrieb):

Kältemitteltyp, Kältemittelmenge:

Diese Anlage liegt dem hier angeführten Planungsenergieausweis zugrunde.

**Bei Situierung im Gebäude** ist diese technische Einrichtung in den jeweiligen **Grundrissen der beiliegenden Einreichpläne** ersichtlich bzw. ist **bei Situierung am Gebäude** bzw. bei **freistehender Aufstellung** die Lage im **beiliegenden Lageplan** mitsamt Darstellung der maßgeblichen Abstände zu den Nachbargrundgrenzen eingetragen.

Es wird bestätigt, dass die gemäß ÖNORM S 5021:2010 zur gegenständlichen Flächenwidmungskategorie zuordenbaren höchstzulässigen A-bewerteten Planungsbasispegel (Beurteilungspegel für Dauergeräusche am Tag / zum Abend / zur Nacht = die um 10 dB reduzierten Planungsrichtwerte lt. Tabelle 1 der ÖNORM) durch diese Anlage an den Grundstücksgrenzen der Nachbarn nicht überschritten werden.

Weiters wird bestätigt, dass hinsichtlich des Aufstellungsortes der Anlage die Kälteanlagenverordnung (BGBl. Nr. 305/1969 idgF.) eingehalten wird.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Verfassers der Unterlagen

Zusammengefasst bestehen 2 Möglichkeiten:

1. der Verfasser der Unterlagen bestätigt die Einhaltung der ÖNORM S 5021 (Formblatt) oder
2. es wird ein schalltechnisches Gutachten vorgelegt !